



18.07.2017 14:53 CEST

Hohenbrunn und das Bayernwerk verlängern Konzessionsvertrag um weitere 20 Jahre

Hohenbrunn. Die sichere Stromversorgung der Gemeinde Hohenbrunn im oberbayerischen Landkreis München ist auch in Zukunft Aufgabe des Bayernwerks. Erster Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair unterzeichnete gemeinsam mit Ursula Jekelius, zuständige Leiterin für Kommunen und Kooperationen in Oberbayern beim Bayernwerk, und Kommunalbetreuerin Silke Mall am Montag, den 17. Juli, den neuen Konzessionsvertrag. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre.

Die Kommune räumt mit der Vergabe der Konzession dem regionalen

Netzbetreiber formal das Recht ein, bis Ende 2036 das Stromnetz auf ihrem Gebiet zu betreiben sowie Versorgungsanlagen und Leitungen auf gemeindlichen Wegen und Grundstücken für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger und der örtlichen Wirtschaft zu errichten.

Für das Bayernwerk bedeute diese Verlängerung einen großen Vertrauensbeweis, erklärte Ursula Jekelius: „Wir freuen uns, dass wir weiterhin der Partner der Gemeinde für den Betrieb des Stromnetzes sind und die Zusammenarbeit für eine sichere Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Energie fortsetzen.“ „Auch wir begrüßen es sehr, unsere vertrauensvolle und gute Partnerschaft um weitere 20 Jahre verlängern zu können“, so Dr. Stefan Straßmair, Erster Bürgermeister der Gemeinde Hohenbrunn.

Im Bayernwerk-Netz speisen insgesamt rund 265.000 dezentrale Erzeugungsanlagen Erneuerbare Energie ein. Die stelle die Leistungsfähigkeit der regionalen Verteilnetze im Zuge der Energiewende vor zunehmende Herausforderungen. „Die Grundlage einer umfassenden Versorgungssicherheit vor dem Hintergrund der Energiewende sind kontinuierliche Wartung und Instandhaltung der Infrastruktur, der Einsatz innovativer Technologien, ein moderner Netzbetrieb und die strukturelle Nähe zum Netz“, so Ursula Jekelius weiter.

Das Stromnetz in Hohenbrunn wird durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standorts Haar und des Bayernwerk-Netzcenters in Taufkirchener betreut. Zum Stromnetz der rund 9.000 Einwohner zählenden Kommune gehören Kabel und Leitungen im Nieder- und Mittelspannungsbereich in einer Länge von rund 190 Kilometern. Zur sicheren Stromversorgung der etwa 2.500 Hausanschlüsse sind 58 Trafostationen und 602 Kabelverteiler installiert. Im Netzcenter Taufkirchen arbeiten 54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie betreuen neben Hohenbrunn noch etwa 50 weitere Kommunen in der Region.

Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale

Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern.

Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827